

# ENTWICKLUNGEN IN DER GRUNDSICHERUNG UND AM ARBEITSMARKT - OKTOBER 2019 -



## 1. Leistungsempfänger SGB II

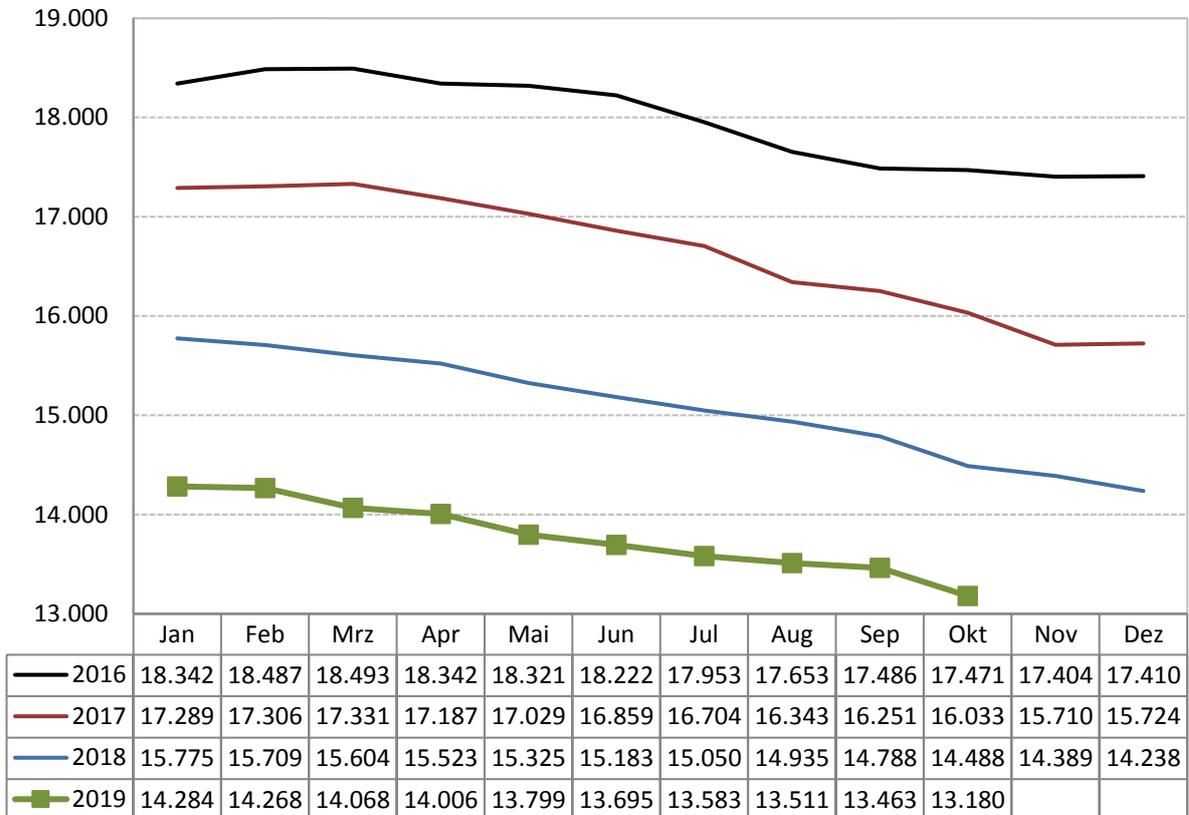
Veränderung gegenüber dem Vormonat in %		Oktober 2019	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
-3,0		Bedarfsgemeinschaften 10.491		-8,2
-2,8		Erwerbsfähige Leistungsberechtigte 13.180		-8,8
+0,8		Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte 3.899		-11,5

## 2. Bestandsentwicklung Arbeitslosenzahlen SGB II

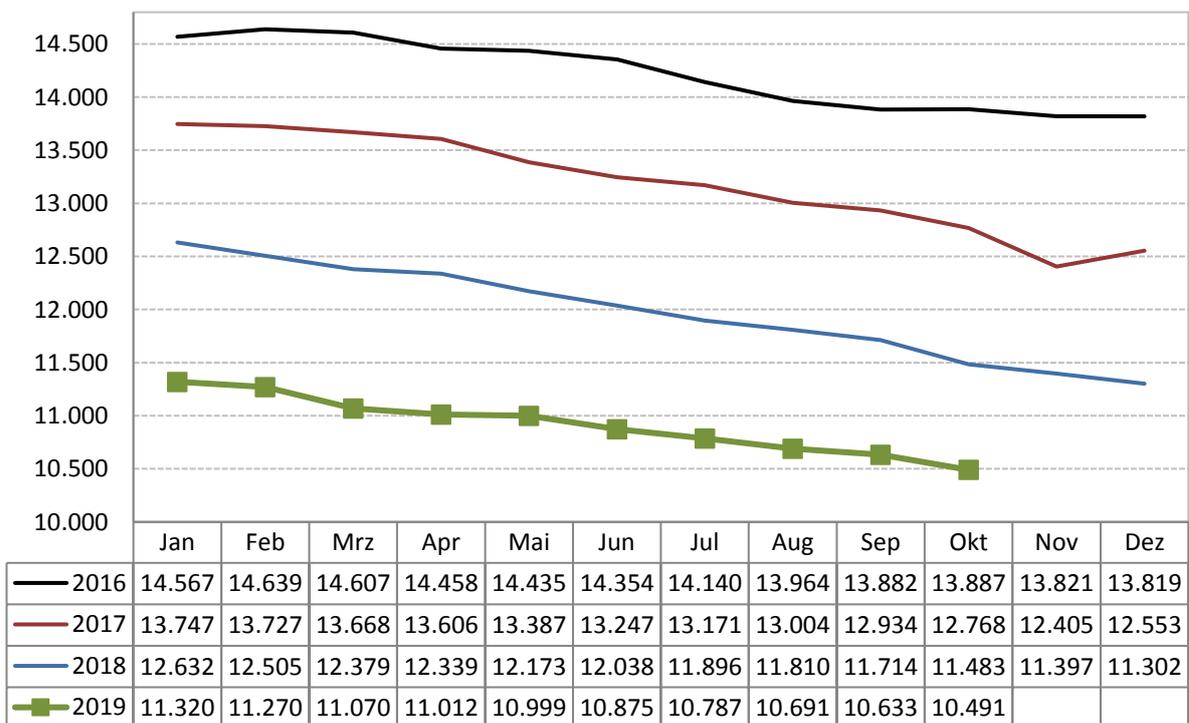
Veränderung gegenüber dem Vormonat in %		Oktober 2019	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
+1,1		Arbeitslose SGB II 5.124		-10,8
-4,2		Arbeitslose Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre SGB II 250		-18,7
+1,7		Arbeitslose 55 Jahre und älter SGB II 1.075		-11,1
+0,3		Arbeitslose Alleinerziehende SGB II 665		-14,0
-0,2		Ausländer SGB II 418		+1,9

### 3. Schaubilder

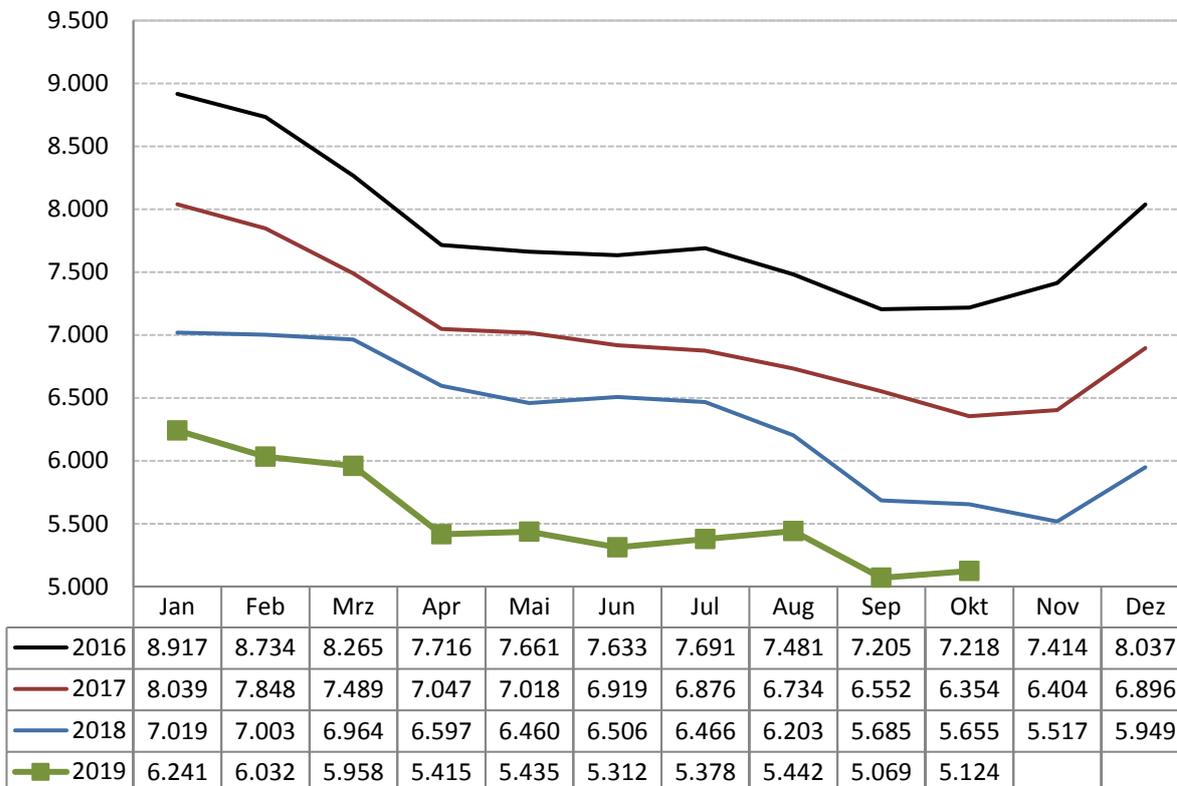
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte



Bedarfsgemeinschaften



### Arbeitslose SGB II



#### 4. Aktuelle Themen und Informationen

##### 10. Oktober Bewerbertag Zeitarbeit mit ZAG in Aschersleben

Da der aktuelle Bedarf an Personal kaum gedeckt werden kann, organisierte das Jobcenter Salzlandkreis gemeinsam mit dem Zeitarbeitsunternehmen ZAG am 10. Oktober einen weiteren Informationstag. Dafür wurden die Jobsuchenden direkt in die Ascherslebener Niederlassung des Personaldienstleisters eingeladen.

#### 5. Ausblick November 2019

##### 6. November Bewerbertag Randstad

Arbeitsuchende haben am 6. November im Jobcenter am Standort Bernburg die Gelegenheit, mit Ansprechpartnern des Zeitarbeitsunternehmens Randstad ins Gespräch zu kommen und Informationen zu offenen Stellenangeboten - speziell für den Star-Park in Halle-Queis - zu erhalten.

##### 20. November Sitzung des Betriebsausschusses des Jobcenters Salzlandkreis

Die nächste Sitzung des Betriebsausschusses „Jobcenter Salzlandkreis“ findet am 20. November 2019 um 17:00 Uhr im Haus I des Salzlandkreises in Bernburg (Karlsplatz 37, Sitzungssaal im 3. Obergeschoss) statt.

Im aktuellen Berichtsmonat weist die Bundesagentur für Arbeit immer vorläufige hochgerechnete Werte (Leistungsempfänger) aus. Erst nach drei Monaten Wartezeit stehen die endgültigen Daten fest.  
Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit